

AVENTICS Serie CCI Kompaktzylinder (ISO 21287)

Die AVENTICS Zylinder der Serie CCI (ISO 21287) stehen für innovative, kompakte Bauform und sind einfach zu reinigen. Die Serie CCI (ISO 21287) eignet sich bestens für lange Hubwege und gesteigerte Anforderungen an optimierte Zykluszeiten und bewegte Mengen. Die Sensoren lassen sich schnell und einfach an allen Seiten und auf der gesamten Länge des Zylinders installieren.



Technische Daten

Branche	Industrie
Normen	ISO 21287
Kolben-Ø	25 mm
Hub	40 mm
Anschlüsse	M5
Wirkprinzip	doppeltwirkend
Dämpfung	elastische Dämpfung
Magnetkolben	Kolben mit Magnet
Umgebungsanforderungen	Industriestandard ATEX optional
Kolbenstangengewinde - Typ	Innengewinde
Kolbenstangengewinde	M6
Kolbenstange	einseitig
Abstreifer	Standard Industrieabstreifer
Druck zur Bestimmung der Kolbenkräfte	6,3 bar
Kolbenkraft einfahrend	260 N
Kolbenkraft ausfahrend	309 N
Umgebungstemperatur min.	-20 °C
Umgebungstemperatur max.	80 °C
Betriebsdruck min.	1 bar
Betriebsdruck max.	10 bar
Aufschlagenergie	0.3 J
Gewicht 0 mm Hub	0.123 kg
Gewicht +10 mm Hub	0.026 kg

Hub max.	300 mm
Medium	Druckluft
Mediumstemperatur min.	-20 °C
Mediumstemperatur max.	80 °C
Max. Partikelgröße	50 µm
Ölgehalt der Druckluft min.	0 mg/m ³
Ölgehalt der Druckluft max.	5 mg/m ³

Werkstoff

Kolbenstange	Nichtrostender Stahl
Werkstoff Abstreifer	Polyurethan
Werkstoff Dichtungen	Polyurethan
Werkstoff Deckel vorne	Aluminium
Zylinderrohr	Aluminium
Deckel hinten	Aluminium
Materialnummer	R422001064

Technische Informationen

ATEX-zertifizierte Zylinder mit der Kennzeichnung II 2G Ex h IIC T4 Gb / II 2D Ex h IIIC T135°C Db_X sind im Internetkonfigurator generierbar.

Der Einsatztemperaturbereich für ATEX-zertifizierte Zylinder ist -20°C ... 60°C.

Bei Zylindern mit verlängerter Kolbenstange vergrößern sich die Maße "WH" und "ZB" um den Wert der Kolbenstangenverlängerung.

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

Der Ölgehalt der Druckluft muss über die gesamte Lebensdauer konstant bleiben.

Verwenden Sie ausschließlich von AVENTICS zugelassene Öle. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Technische Informationen“ (erhältlich im <https://www.emerson.com/de-de/support>).

Abmessungen



Kolben-Ø	AF	BG	DA H11	DT	E	EE	KF	LA	LB
16	10	15	10	6	29.3	M5	M4	2.5	3.5
20	12	15.5	12	7.5	36.3	M5	M6	2.5	4.5
25	12	15.5	12	8	40.3	M5	M6	2.5	4.5
32	12	17	14	8.6	50	G 1/8	M8	2.5	5
40	12	17	14	9.2	58	G 1/8	M8	2.5	5
50	16	17	18	11	68.3	G 1/8	M10	2.5	5
63	16	17	18	11	80	G 1/8	M10	2.5	5
80	20	20	23	15	96	G 1/8	M12	3	5
100	20	20	28	15	116	G 1/8	M12	3	5
125	25	35	12	-	134.6	G 1/4	M16	2.6	-

Kolben-Ø	LE	LJ	LW	MM f8	PL	RR	RT 6H	SW	TG
16	4.5	0	4	8	8	3.3	M4	7	18
20	4.5	4.5	4	10	10	4.2	M5	8	22
25	4.5	4	4	10	10	4.2	M5	8	26
32	7.5	4.85	4.5	12	12	5.1	M6	10	32.5
40	7.5	9.85	4.5	12	12	5.1	M6	10	38
50	7.5	12	6	16	12	6.7	M8	13	46.5
63	7.5	14.8	6	16	12	6.7	M8	13	56.5
80	7.5	22	7	20	14	8.5	M10	16	72
100	7.5	27	7	25	16.5	8.5	M10	21	89
125	???	39	7.5	25	20.5	11.1	M12	21	110

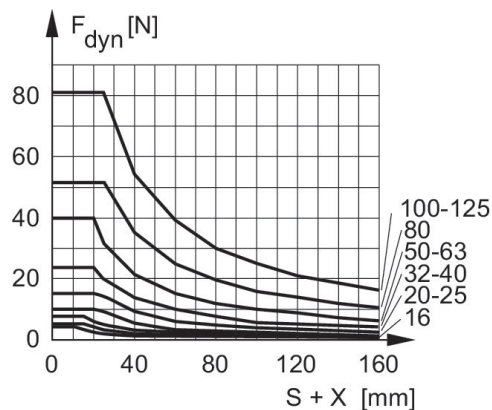
Kolben-Ø	WH	X1	X2	X3	ZA ±0,1	ZB
16	4,8 ±0,9	–	–	–	34.9	39,7 ±0,8
20	5,6 ±0,9	4.2	–	–	37.3	43,6 ±0,8
25	5,6 ±0,9	4.5	–	–	39	44,5 ±0,9
32	7,4 ±0,9	6.5	–	–	44	51,4 ±1
40	7,4 ±0,9	11	–	–	45	52,4 ±1
50	8,4 ±0,9	13	4	13	45.5	53,6 ±1
63	8,5 ±0,9	18	12	21	49	57,4 ±1
80	9,8 ±1	18	16.5	25.5	54.7	64,4 ±1
100	9,8 ±1	20	20	29	67	76,7 ±1
125	11	29	29	38	81	92

Maximal zulässige Seitenkraft dynamisch



F_{dyn} = dynamische Seitenkraft
 X = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel
 S = Hub

Maximal zulässige Seitenkraft dynamisch



F_{dyn} = dynamische Seitenkraft
 X = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel
 S = Hub

Maximal zulässige Seitenkraft statisch



F_{stat} = statische Seitenkraft
 X = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel

Maximal zulässige Seitenkraft statisch



F_{stat} = statische Seitenkraft
 X = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel
 S = Hub

Übersichtszeichnung



HINWEIS: Diese Übersichtszeichnung dient zur Orientierung, an welcher Stelle die unterschiedlichen Zubehörteile am Zylinder befestigt werden können. Dazu wurde die Darstellung vereinfacht. Eine konkrete Ableitung maßlicher Gegebenheiten ist deshalb nicht zulässig.